



VACHERON CONSTANTIN
GENÈVE



Les Cabinotiers
**RÉCITS
DE
VOYAGES**

Eine uhrmacherische Reise als Hommage an
die Künste und Kulturen der Welt

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon
Hommage an Arabesken (2022)

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon
Hommage an den Art-déco-Stil

Sperrfrist bis 27. November 2023 – 09:00 Uhr MEZ

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an Arabesken (2022)
 Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Überblick

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an die Arabeske (2022)

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Das Manufakturkaliber 2755 TMR

Les Cabinotiers Récits de Voyages

Résumé

Interview mit Christian Selmoni

Technische daten

- Les Cabinotiers – Récits de Voyages macht sich auf den Weg, die Welt und ihre Wunder zu erkunden, ganz im Sinne der Weltoffenheit, die Vacheron Constantin seit seinen Anfängen auszeichnet: Die verschiedenen Destinationen führen in den Nahen Osten, wo die Maison seit 1917, und nach New York, wo die Maison seit 1832 präsent ist.
- Zwei Regionen, zwei dekorative Künste, die die Welt beeinflusst haben: Art déco und Arabeske.
- Die Gravur-, Ziselier-, Holzeinlege- und Edelfassermanufakturen sind eine lebendige Hommage an diese Kulturen: Die Dekorationen der Sheikh-Zayed-Moschee in Abu Dhabi und die Architektur des New Yorker Chrysler Buildings dienen als Inspiration.
- Diese beiden Einzel Exemplare exemplifizieren die technische Meisterschaft der Manufaktur und werden vom Manufakturkaliber 2755 TMR mit Minutenrepetition und Tourbillon-Regulator angetrieben.

Die Einzelstücke der neuen Kollektion Les Cabinotiers – Récits de Voyages zeichnen die geografische Expansion von Vacheron Constantin nach. Vacheron Constantin interessierte sich schon sehr früh für die neuen Märkte im Mittelmeerraum und lernte die Besonderheiten der osmanischen Kultur durch den Handel mit der Türkei ab 1817 und später ab 1865 die der arabischen Kultur durch den Austausch mit Ägypten kennen. Zu diesem Zeitpunkt war die Maison bereits seit 1832 in New York vertreten, einer Stadt, in der schon bald die Art-déco-Wolkenkratzer entstehen sollten. Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil und Hommage an die Arabeske feiern die unverwechselbare Architektur dieser Orte. Beide Uhren werden vom Manufakturkaliber 2755 TMR angetrieben, das mit zwei wichtigen Komplikationen ausgestattet ist: Tourbillon und Minutenrepetition.



Überblick

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an die Arabeske (2022)

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Das Manufakturkaliber 2755 TMR

Les Cabinotiers Récits de Voyages

Résumé

Interview mit Christian Selmoni

Technische Daten



Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an Arabesken (2022)
 Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon
 – Hommage an die Arabeske (2022)

Die Beziehung Vacheron Constantins zum Nahen Osten begann 1817 mit der Türkei in den Städten Smyrna und Konstantinopel, den Zentren des damaligen jahrhundertealten Osmanischen Reiches. Sie wurde mit Ägypten, das ebenfalls noch unter osmanischem Einfluss stand, ab 1865 fortgesetzt. Die Präsenz in diesen Märkten und die historische Dimension dieser Handelsbeziehungen bilden eine Chronologie, die von den außergewöhnlichen Kreationen von Vacheron Constantin geprägt wird. Der Ruf als Manufaktur hochkomplizierter Uhren führte zu Aufträgen für Zeitmesser, die heute Teil der Uhrengeschichte sind. Dazu gehören eine Uhr, die auf Wunsch der Schweizer Gemeinde in Ägypten gefertigt und laut einem im Archiv der Manufaktur aufbewahrten Brief als „Spitze der Uhrmacherkunst“ 1929 dem ägyptischen König Fouad I. überreicht wurde, sowie eine Uhr, die 1946 an seinen Sohn König Farouk geliefert wurde und das damals komplizierteste Modell der Welt darstellte. Die herrschenden Familien der Region, allen voran der saudi-arabische König Abdelaziz Ibn Seoud (1876-1953), gehörten zu den Stammkunden der Maison.

Das Design der Uhr Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an die Arabeske ist dem architektonischen Reichtum der muslimischen Welt mit ihren Spitzbögen, Kuppeln und Maschabiyyas gewidmet. Die Gravur dauerte drei Monate und erforderte äußerste Sorgfalt bei der Anbringung der Zehntelmillimeter großen Schnitte.

1929 - Taschenuhr mit großer Komplikation, die dem ägyptischen König Fouad I. gehörte



1946 - Taschenuhr mit großer Komplikation, einst im Besitz von König Faruk I. von Ägypten

Überblick

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an die Arabeske (2022)

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Das Manufakturkaliber 2755 TMR

Les Cabinotiers Récits de Voyages

Résumé

Interview mit Christian Selmoni

Technische Daten



Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an Arabesken (2022)
Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Die Motive, die zur Verzierung dieser Uhr gewählt wurden, orientieren sich an denen der Großen Scheich-Zayed-Moschee in Abu Dhabi, der größten Moschee der Vereinigten Arabischen Emirate, die zwischen 1995 und 2007 erbaut wurde. Arabesken und florale Muster sind auf den 82 Kuppeln und vier Minaretten allgegenwärtig. Der Graveur hat diese organischen Voluten mit einer Liniengravur auf den verschiedenen Gehäuseteilen nachgebildet, während er sich auf dem Höhenring für ein eher geometrisches Muster entschieden hat. Diese Intaglio-Gravur, die mit einem Stichel auf den mit einer Kaltnadel gespurten Canvas aufgetragen wird, verleiht dem Modell, das seine Persönlichkeit durch Schwarz-Weiß-Kontraste unterstreicht, eine leichte, anmutige Note.

**Das Zifferblatt ist ein von Maschrabiyyas inspiriertes Kunstwerk.
 Eine durchbrochene und gravierte „Spitzenabdeckung“ aus
 Weißgold liegt auf einem schwarzen Hintergrund, der fein ziseliert
 ist, um ihm eine matte, körnige Textur zu verleihen.**

Auch hier hat der Meisterhandwerker mit Liniengravur gearbeitet, und in einigen Bereichen, in denen das Motiv mehr Tiefe benötigt, mit einem Flachreliefverfahren. In Anbetracht der Komplexität der Ornamente, der geringen Höhe der zu gravierenden Flächen und der Schlankheit der Weißgoldplatte stellt diese Gravurarbeit, die einen Monat dauerte, eine seltene Meisterleistung dar.

Die mit der Genfer Punze versehene Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an die Arabeske weist ein 44-mm-Gehäuse aus 18-karätigem Weißgold auf, das sich durch eine Höhe von 13,5 mm sowie ein Alligatorlederarmband mit Faltschließe aus Weißgold, auf der die Arabesken eingraviert sind, auszeichnet.





Überblick

Les Cabinotiers Minutenrepetition
 Tourbillon – Hommage an die Arabeske
 (2022)

Les Cabinotiers Minutenrepetition
 Tourbillon – Hommage an den Art-
 déco-Stil

Das Manufakturkaliber 2755 TMR

Les Cabinotiers Récits de Voyages

Résumé

Interview mit Christian Selmoni

Technische Daten



Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an Arabesken (2022)
Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

**Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon
 – Hommage an den Art-déco-Stil**

Auf der anderen Seite des Atlantiks wurde Amerika zu einem bevorzugten Ziel für Vacheron Constantin. Ab den 1810er Jahren intensivierte die Maison ihren Handel, insbesondere mit den Vereinigten Staaten. 1832 ließ sich der Genfer Uhrmacher Jean Magnin, der damals in New York ansässig war, über Makler in Le Havre ein Sortiment von Vacheron Constantin-Uhren mit Emaille-Malereien zusenden. Jean Magnin und sein Nachfolger Ferdinand Thieriot vertraten die Maison bis 1848 und öffneten den Markt nach und nach für die großen Städte des Landes. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war das Haus in Amerika bereits gut vertreten, vor allem in den angesehenen Familien des Landes, deren Repräsentanten Uhren von Vacheron Constantin trugen. Zu ihnen gehörten die Rockefellers, Henry und William James sowie der Automobilhersteller James Ward Packard.

In Anbetracht der geringen Ausdehnung der Stadt beschlossen die Wirtschaftsmagnaten damals, ihrem Hauptsitz in New York ein zunehmend vertikales Erscheinungsbild zu geben. Ab den 1920er Jahren begann Manhattan mit Wolkenkratzern im Art-déco-Stil, wie dem Chrysler Building, zu wachsen. Der zwischen 1928 und 1930 errichtete Turm war mit 319 Metern der höchste der Welt und ist vor allem für seine terrassenförmige Krone aus sieben mit silbernem Metall verkleideten Bögen bekannt.



Überblick

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an die Arabeske (2022)

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Das Manufakturkaliber 2755 TMR

Les Cabinotiers Récits de Voyages

Résumé

Interview mit Christian Selmoni

Technische Daten



Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an Arabesken (2022)
Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Die Uhr Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil zelebriert diese einzigartige architektonische Pracht mit Holzeinlegearbeiten, die in diesem Fall von der *Cloisonné*-Emaillierung inspiriert sind. Der obere, flache Teil des Zifferblatts ist mit einem Strahlenmotiv versehen, das an die für das Art déco typischen Innendekorationen erinnert.

Zum ersten Mal hat Vacheron Constantin ein Zifferblatt mit einer Kombination aus Holzintarsien und Champlévé-Emaillierung hergestellt.

Dabei musste der Intarsien-Handwerker beim Zuschnitt der 110 kleinen Holzfurniere besonders sorgfältig und präzise arbeiten, damit diese perfekt in die winzigen Alveolen passten. Der Intarsien-Spezialist beginnt mit dem Zeichnen des Canvas, dem Tiefenbeizen und dem anschließenden Schleifen des Birnbaum- und Tulpenholzes, um den gewünschten Schwarz- und Blautönen für das Modell zu erhalten. Der Meister benötigte einen ganzen Monat, um dieses Werk aus Metall und Holz zu schaffen, das die glänzende Spitze des Chrysler-Gebäudes und die Holzintarsien in den Aufzügen aufgreift.

Diese hochpräzise Handwerkskunst ist von einer Perlenminuterie umgeben, die von 11 facettierten Diamantindizes markiert ist und die mit zunehmender Annäherung an 12 Uhr immer schmäler werden, um die Fluchtlinie zu akzentuieren. Neben den Intarsien- und Edelsteinarbeiten ist die Uhr auch graviert: Das Gehäuse des Modells aus 18-karätigem 5N Roségold ist vollständig mit Fischgrätenmotiven verziert, die mit der Technik der Liniengravur auf dem Gehäuseteil, den Bandanstößen und der Lünette geschaffen wurden. Dies verstärkt die Strahlkraft dieses Zeitmessers, der den für die Roaring Twenties typischen kreativen Schwung verkörpert.

Das Modell Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil ist mit der renommierten Genfer Punze ausgezeichnet. Das 44-mm-Gehäuse aus 18-karätigem Roségold mit einer Höhe von 13,5 mm ist mit einem Armband aus Alligatorleder ausgestattet, das durch eine Faltschließe mit eingravierten geometrischen Motiven geschlossen wird.





VACHERON * CONSTANTIN

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an Arabesken (2022)
Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Überblick

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an die Arabeske (2022)

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Das Manufakturkaliber 2755 TMR

Les Cabinotiers Récits de Voyages

Résumé

Interview mit Christian Selmoni

Technische daten

Ein komplexer Mechanismus: das Manufakturkaliber 2755 TMR

Das Handaufzugskaliber 2755 TMR verbindet den musikalischen Charme der Minutenrepetition mit der Präzision des Tourbillon-Regulators in Form eines Malteserkreuzes. Dieser Mechanismus wurde entwickelt, um die Auswirkungen der Erdanziehung zu kompensieren und arbeitet mit einer niedrigen Frequenz von 2,5 Hz (18.000 Schwingungen pro Stunde). So kann die Komplexität des Tourbillon voll zur Geltung kommen – zumal es das einzige mechanische Element ist, das von vorne sichtbar ist, während die 58-Stunden-Gangreserve von einem Zeiger auf der Rückseite der Uhr abgelesen werden kann. Das einzige Anzeichen für das Vorhandensein der Minutenrepetition ist der Schieber an der Flanke des Gehäuses.



Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an Arabesken (2022)
Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Überblick

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an die Arabeske (2022)

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Das Manufakturkaliber 2755 TMR

Les Cabinotiers Récits de Voyages

Résumé

Interview mit Christian Selmoni

Technische daten

Bei der Entwicklung dieses auf Wunsch ertönenden Schlagwerks, das zu den delikatesten uhrmacherischen Komplikationen gehört, ließen sich die Ingenieure und Uhrmachermeister von Vacheron Constantin von den Arbeiten an der Jubiläumsuhr La Tour de l'Île aus dem Jahr 2005 und insbesondere von deren Schlagregulator inspirieren.

Mit diesem Mechanismus können die auf zwei kreisförmige Klangfedern im Stunden-, Viertelstunden- und Minutentakt schlagenden Hämmer perfekt abgestimmt werden, um einen klaren und harmonischen Klang zu erzielen. Das Kaliber 2755 TMR weist klassische uhrmacherische Feinheiten auf, wie die sorgfältig von Hand ausgeführte Fasung der mit Genfer Streifendekor verzierten Brücken, die kreisförmige Maserung der Platine und die Abrundung der Brücke des Tourbillonkäfigs.



Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an Arabesken (2022)
Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Überblick

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an die Arabeske (2022)

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Das Manufakturkaliber 2755 TMR

Les Cabinotiers Récits de Voyages

Résumé

Interview mit Christian Selmoni

Technische daten

Les Cabinotiers Récits de Voyages

Vacheron Constantin sieht sich seit jeher berufen, die Genfer Uhrmacherkunst zu perfektionieren und zugleich eine Haltung der Weltoffenheit zu pflegen. Der Enkel des Gründers, Jacques-Barthélemy Vacheron (1787-1864), war der erste, der die Straßen Frankreichs und Italiens bereiste, gefolgt von seinem Partner François Constantin (1788-1854), einem unermüdlichen Reisenden, der die wirtschaftliche Entwicklung der Maison vorantrieb. Er knüpfte Handelsbeziehungen nach Mitteleuropa, Südamerika, Skandinavien und Asien in einer Zeit, in der Vacheron Constantin auch in den Vereinigten Staaten und China sowie in Brasilien, Hongkong und Kuba Fuß fasste.

Die Korrespondenz von François Constantin die sich über ein Vierteljahrhundert erstreckt, zeichnet das Porträt einer Manufaktur, die einem Europa gegenüber aufgeschlossen war, das sich nach den Napoleonischen Kriegen und dem Wiener Kongress im Umbruch befand. Diese Reichweite wurde immer größer, als der Name Vacheron Constantin Grenzen überschritt und neue Märkte eroberte. Seit dieser Zeit ist die Idee des Reisens fester Bestandteil der Werte des Hauses und des menschlichen Abenteuers, das seine fast 270-jährige Geschichte kennzeichnet. Auf den Spuren ihrer Gründer bietet die Maison mit der Serie Récits de Voyages eine uhrmacherische Entdeckungsreise durch die Welt und ihre Wunder an, bei der handwerkliches Können und mechanische Kunst als Ausdrucksmittel dienen.





Überblick

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an die Arabeske (2022)

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Das Manufakturkaliber 2755 TMR

Les Cabinotiers Récits de Voyages

Résumé

Interview mit Christian Selmoni

Technische Daten

Résumé

Mit der neuen Kollektion Récits de Voyages und den beiden Unikaten der Edition Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an die Arabeske und Hommage an den Art-déco-Stil feiert Vacheron Constantin den Geist der Weltoffenheit. Beide Zeitmesser tragen die Genfer Punze und werden vom Manufakturkaliber 2755 TMR mit Tourbillon und Minutenrepetition angetrieben, wobei die Gangreserveanzeige durch den Saphirboden sichtbar ist. Dieses Uhrwerk greift auf die Entwicklungen der anlässlich des 250-jährigen Bestehens des Hauses gefertigten hochkomplizierten Uhr Tour de l'Île zurück.

Zu Ehren der zu Beginn des 19. Jahrhunderts mit dem Nahen Osten und den Vereinigten Staaten geknüpften Verbindungen sowie der jeweiligen künstlerischen Kulturen hat das Haus ein Modell mit Arabesken-Dekor geschaffen sowie ein zweites Modell mit Art-Déco-Verzierung, bei der Intarsien aus Holz durch Edelsteinfassungen und Gravuren ergänzt sind. Die Dekorationen der Sheikh-Zayed-Moschee in Abu Dhabi und die Architektur des Chrysler Buildings in New York standen Pate für diese beiden außergewöhnlichen Zeitmesser aus Gold mit einem Durchmesser von 44 mm.



Überblick

Les Cabinotiers Minutenrepetition
Tourbillon – Hommage an die Arabeske
(2022)

Les Cabinotiers Minutenrepetition
Tourbillon – Hommage an den Art-
déco-Stil

Das Manufakturkaliber 2755 TMR

Les Cabinotiers Récits de Voyages

Résumé

Interview mit Christian Selmoni

Technische Daten

Interview mit Christian Selmoni, Vacheron Constantin Style & Heritage Director

Ist der Einfluss des Nahen Ostens in den Kreationen von Vacheron Constantin wirklich spürbar?

So wie die Liebhaber der Exotik zu bestimmten Zeiten ein echtes Interesse an den dekorativen Künsten des Fernen Ostens, insbesondere Chinas und Japans, zeigten, finden sich in der Heritage-Kollektion von Vacheron Constantin auch zahlreiche Beispiele von Objekten, die von der maurischen Kunst inspiriert und untrennbar verbunden sind mit Arabesken und Blumendekorationen. Da Vacheron Constantin bereits in den 1810er Jahren Handelsbeziehungen mit den Ländern des östlichen Mittelmeerraums unterhielt, weisen die Taschenuhren aus dem frühen 19. Jahrhundert vor allem fein ziselierter Arabeskenornamente auf, die manchmal von Perlen- oder Edelsteinreihen umgeben sind. Diese sehr aufwendigen Motive, die sich sowohl auf die Kunst der Gravur als auch auf die *Champlevé*-Emaillierung stützen, finden sich auf zahlreichen Vacheron Constantin-Zeitmessern. Seit dem ersten Austausch mit der Region sind die islamische Architektur und die reich bebilderten arabischen Manuskripte eine beliebte Inspirationsquelle für die Kunsthandwerker der Manufaktur. Mit der Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an die Arabeske wird jedoch ein neuer Höhepunkt dieser Kunst erreicht.

Hat Art déco auch eine lange Tradition im Hause?

Die Privatsammlung von Vacheron Constantin enthält kleine Schätze, die für den Art-déco-Stil typisch sind und von der intensiven Kreativität dieses überschwänglichen Universums zeugen. Die Produktion dieser Epoche, in der der Wind der Freiheit als Antwort auf die klassischen Uhrmachertraditionen weht, ist geprägt von extra-flachen Taschenuhren, Reiseuhren, Broschen und vor allem Schmuckuhren. Von Anfang an hat der besondere Sinn für Eleganz und Fantasie von Vacheron Constantin die großen Trends in Mode und Design beeinflusst, wenn nicht gar vorweggenommen. Was das Art déco betrifft, so ist diese Stilrichtung weit mehr als nur eine Episode, denn sie stand damals für eine Lebenskunst, die auch die Uhrmacherei nachhaltig beeinflusst hat.



Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an Arabesken (2022)
Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Überblick

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an die Arabeske (2022)

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Das Manufakturkaliber 2755 TMR

Les Cabinotiers Récits de Voyages

Résumé

Interview mit Christian Selmoni

Technische Daten

Die Faszination dieser Kunstrichtung ist ungebrochen, wenn man die neue Kollektion betrachtet?

Ein Blick auf diese vom Chrysler Building inspirierte Uhr lässt uns sofort in die Zeit des Art déco eintauchen, die in den Vereinigten Staaten vor allem im Bereich der Architektur einen phänomenalen Erfolg hatte. Auch die Zifferblattverzierung erinnert an die Kopfbedeckungen dieser glamourösen Epoche, ebenso wie die geometrisch gemusterten, hochsymmetrischen und doch extravaganten Dekorationen. Wenn ein Zifferblatt eine solche Ausdruckskraft hat, übt es eine gewisse Faszination aus. In diesem Sinne ist diese Kreation ein voller Erfolg, zumal sie auf einer seltenen Technik beruht, die nicht nur großes Fachwissen und unendlich viel Geduld und Akribie erforderte, sondern auch einen Monat Arbeitszeit in Anspruch nahm. Das Gleiche gilt für die Hommage an das Arabeskenmotiv, ein wahres Gravur-Meisterwerk, dessen Komplexität nur noch von der Schwierigkeit übertroffen wird, es tatsächlich herzustellen.

Der Schwerpunkt liegt also auf dem Kunsthandwerk?

Das Kunsthandwerk ist zwar ein wesentlicher Bestandteil unserer Les Cabinotiers-Einzelstücke, aber es ist nur ein Teil der Gleichung. Sie verkörpern auch unser Savoir-faire im Bereich mechanische Uhren, insbesondere, was die großen Komplikationen betrifft. Diese beiden Modelle – Hommage an den Art-déco-Stil und Hommage an die Arabeske – sind perfekte Beispiele für dieses Phänomen, auch wenn sie nicht auf den ersten Blick ihre ganze Komplexität offenbaren. Sie sind mit einem der komplexesten Kaliber ausgestattet, die wir in den letzten Jahren hergestellt haben: Dieses Uhrwerk wurde speziell für die Tour de l'Île, die Jubiläumsuhr zum 250-jährigen Bestehen von Vacheron Constantin, entwickelt und weist 16 Komplikationen auf. Es sei daran erinnert, dass die erste extra-flache Armbanduhr mit Minutenrepetition von Vacheron Constantin bereits 1941 vorgestellt wurde. Mit dem Handaufzugskaliber 2755 TMR, das nur 6,1 mm hoch ist, schreiben wir mit neuesten technischen Innovationen diese Tradition fort, vor allem im Bereich des Repetitionsschlagwerke. Darüber hinaus wird dieses Uhrwerk von einem Tourbillon reguliert, was nicht nur eine exzellente Ganggenauigkeit garantiert, sondern auch ästhetisch überzeugt, wie man an diesen beiden Uhren deutlich sehen kann. Ein weiterer Vorteil dieses Kalibers 2755 besteht darin, dass seine Konstruktion verschiedene Funktionen – insbesondere astronomische – über Module integrieren kann. Als Beispiel haben wir dasselbe Kaliber mit Minutenrepetition und Tourbillon samt Ewigem Kalender oder mit einer Himmelskarte auf der Rückseite des Uhrwerks vorgestellt, deren Drehung auf die Sternzeit eingestellt ist, mit Angabe von Tag, Monat und Himmelsrichtungen.



Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an Arabesken (2022)
Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Überblick

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an die Arabeske (2022)

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Das Manufakturkaliber 2755 TMR

Les Cabinotiers Récits de Voyages

Résumé

Interview mit Christian Selmoni

Technische daten

TECHNISCHE DATEN

Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an die Arabeske

Referenznummer	6650C/000G-084C Mit Genfer Punze zertifizierter Zeitmesser
Kaliber	2755 TMR Von Vacheron Constantin entwickelt und gefertigt Mechanisch, Handaufzug 33,90 mm Durchmesser, 6,10 mm Höhe 58 Stunden Gangreserve 2,5 Hz (18.000 Halbschwingungen/Stunde) 471 Einzelteile 40 Rubine
Anzeigen	Stunden und Minuten Tourbillon Kleine Sekunde auf dem Tourbillon Minutenrepetition Gangreserve
Gehäuse	Handgraviertes 18-karätiges Weißgold 44 mm Durchmesser, 13,50 mm Höhe Transparenter Saphirglasboden
Zifferblatt	Anthrazitfarbenes, handgraviertes Zifferblatt aus 18-karätigem Weißgold, mit handgravierter, skelettierter Platine aus 18-karätigem Weißgold
Armband	Schwarzes Leder des Mississippiensis-Alligators mit Futter aus Alligatorleder, handgenäht mit Platinfäden, Sattleroptik, große rechteckige Schuppen
Schließe	Handgravierte Faltschließe aus 18-karätigem Weißgold
Präsentationsbox & Zubehör	Ausführung Les Cabinotiers
Einzelstück	Gravuren auf dem Gehäuseboden „Pièce unique“, „Les Cabinotiers“ und „AC“-Emblem.



Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an Arabesken (2022)
Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Überblick

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an die Arabeske (2022)

Les Cabinotiers Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Das Manufakturkaliber 2755 TMR

Les Cabinotiers Récits de Voyages

Résumé

Interview mit Christian Selmoni

Technische daten

TECHNISCHE DATEN

Minutenrepetition Tourbillon – Hommage an den Art-déco-Stil

Referenznummer	6520C/000R-085C Mit Genfer Punze zertifizierter Zeitmesser
Kaliber	2755 TMR Von Vacheron Constantin entwickelt und gefertigt Mechanisch, Handaufzug 33,90 mm Durchmesser, 6,10 mm Höhe 58 Stunden Gangreserve 2,5 Hz (18.000 Halbschwingungen/Stunde) 471 Einzelteile 40 Rubine
Anzeigen	Stunden und Minuten Tourbillon Kleine Sekunde auf dem Tourbillon Minutenrepetition Gangreserve
Gehäuse	Handgraviertes 18-karätiges 5N Roségold 44 mm Durchmesser, 13,50 mm Höhe Transparenter Saphirglasboden
Zifferblatt	Blaues und schwarzes Holzintarsien-Zifferblatt (schwarz getönter Birnbaum und blau getönter Tulpenbaum) mit 11 Diamantindizes im Baguetteschliff (ca. 0,10 Karat)
Armband	Dunkelblaues Leder des Mississippiensis-Alligators mit Futter aus Alligatorenleder, handgenäht mit Fäden aus 18-karätigem Roségold, Sattleroptik, große rechteckige Schuppen
Schließe	Handgravierte Faltschließe aus 18-karätigem 5N Roségold
Präsentationsbox & Zubehör	Ausführung Les Cabinotiers
Einzelstück	Gravuren auf dem Gehäuseboden „Pièce unique“, „Les Cabinotiers“ und „AC“-Emblem.



Vacheron Constantin wurde 1755 gegründet und gilt als die älteste Uhrenmanufaktur der Welt, die ihre Herstellungstätigkeit seit fast 270 Jahren ohne Unterbrechung ausübt. Generationen von Meisterhandwerkern haben dieses stolze Erbe hervorragender Uhrmacherkunst und stilistischer Vervollkommnung aufrecht erhalten.

Die Maison fertigt Zeitmesser, die nicht nur den Ansprüchen der Haute Horlogerie genügen, sondern sich auch durch zurückhaltende Eleganz und ein einzigartiges technisches und ästhetisches Niveau auszeichnen, das durch außergewöhnliche Endbearbeitungen und Veredelungen realisiert wird.

In den Kollektionen von Vacheron Constantin bleibt das unvergleichliche Erbe des Hauses lebendig und wird durch bahnbrechende Innovationen in immer neue Dimensionen geführt: Patrimony, Traditionnelle, Métiers d'Art, Overseas, Fiftysix, Historiques und Égérie. Über seine Abteilung „Les Cabinotiers“ bietet die Manufaktur zudem anspruchsvollen Kennern und Sammlern die selten gegebene Möglichkeit, Vintage-Modelle aus dem Sortiment „Les Collectionneurs“ sowie einzigartige und individuell gestaltete Zeitmesser zu erwerben.

#VacheronConstantin

#OneOfNotMany



VACHERON CONSTANTIN
GENÈVE

ONE OF
NOT MANY.

